

Sachanalyse Zaheinführung 1.Klasse

Beitrag von „MrsFroop“ vom 30. Oktober 2012 12:04

Hallo liebe Leute,

ich dachte ich probiers mal auf diesem Wege: Ich muss nach den Herbstferien meine 1. BUV halten in einer ersten Klasse und führe die Zahl 8 ein.

Mein Problem: ich habe wirklich noch nie (nicht mal im Praktikum während des Studiums) ne Mathestunde gehalten.

Wer hat für mich Literaturtipps für die Sachanalyse? Und was muss da überhaupt rein bei einer Zahleinführung? 

Vielleicht hat ja jemand was auf seinem Rechner und lässt mich netter Weise dran teilhaben- bei mir ist sowas von Land unter seitdem das Ref los gegangen ist.

Vielen Dank schonmal für eure Hilfe,

Lg, MrsFroop

Beitrag von „Arabella“ vom 31. Oktober 2012 22:13

du führst eine einzelne zahl ein? ich bin grad etwas erstaunt. meine tochter geht in die erste klasse und kann aber schon hunderterzählen. alle kinder, die zu uns aus dem kindergarten kommen, können mindestens bis 20 zählen... oder meinst du die schreibweise? also z.B. beim stuhlkreis in die mitte mit kreppband ne 8 kleben und die kinder drüberlaufen lassen? oder die 8 übergroß in der luft malen? später aufm papier die hand des kindes führen und ne 8 vormalen und die kinder malen die linie zigfach mit allen möglichen buntstiften nach? oder die 8 als menge? also 8 kinder stehen zusammen oder anfangs in einer reihe und dann wird geteilt, 7 rechts, 1 links also $8=7+1$, oder 6 rechts und 2 links...

Beitrag von „raindrop“ vom 1. November 2012 09:45

Ich befürchte, sie meint tatsächlich die Einführung einer einzelnen Zahl. Das Verfahren ist aufgrund der Vorerfahrungen nicht besonders effektiv, aber immer noch sehr weit verbreitet. Ob das bei den Fachleitern so gewünscht ist oder gut ankommt, ist schwer als unbeteiligter zu beantworten.

Literatur zur Sachanalyse gibt es einige Klassiker:

Handbücher Mathematik: Handbuch für den Mathematikunterricht an Grundschulen von Wilhelm Schipper

Didaktik der Arithmetik von Friedhelm Padberg

Handbücher Mathematik: Handbuch für den Mathematikunterricht an Grundschulen: Band 1 von Schipper, Radatz, Dröge, Ebeling

vielleicht helfen die ja weiter, das Thema richtig anzugehen.

viel Erfolg

Beitrag von „meike“ vom 1. November 2012 12:22

Hallo,

ich komme auch aus Bayern, mein Ref liegt allerdings schon 14 Jahre zurück. Damals wollten die Seminarleiter noch Zahleinführungen sehen, vielleicht ist das heute auch noch so. Das Schreiben einer Zahl muss auch heute noch ausführlich geübt werden, auch wenn die Kinder aus dem Kiga schon viel weiter zählen können. Ich hatte im Ref auch immer die Handbücher von Radatz/Schipper. Ich habe auch mal eine Zahleinführung gemacht, habe die aber leider nicht mehr auf dem Rechner. Wenn ich mich vage zurück erinnere, müssen auf jeden Fall die verschiedenen Aspekte des Zahlbegriffs mit rein. Wie

- Kardinalzahlaspekt: Die Zahlen beschreiben die Mächtigkeit von Mengen, die Anzahl ihrer Elemente (z.B. fünf Orangen in einem Netz).
- Ordinalzahlaspekt: Der Ordinalzahlaspekt unterteilt sich in die Bereiche Zählnzahl (eins, zwei, drei, ..., zwanzig) und Ordnungszahl (das zwanzigste Kind ...)
- Operatoraspekt: Zahlen beschreiben die Vielfachheit einer Handlung (ein Kind läuft 15 Mal).
- Maßzahlaspekt: Die Zahlen dienen als Maßzahlen von Größen (acht Meter...)
- Rechenzahlaspekt: Der Rechenzahlaspekt trennt sich in die Bereiche
- Algebraischer Aspekt (Rechengesetze, z.B. $2 + 6 = 6 + 2$) und
- Algorithmischer Aspekt (Vorschrift zur schematischen Lösung einer Aufgabe).
- Codierungsaspekt: Zahlen dienen zur Bezeichnung von Objekten (Telefonnummer...).

LG, Meike

Beitrag von „Shadow“ vom 1. November 2012 15:23

Die Kinder aus dem Kiga können zwar zählen, auch noch über 20 hinaus, aber wenn man sich die Ziffernschreibweise und auch die Schreibrichtung anschaut, hauts einen bei vielen Kindern schon um.

Daher ist es m.E. auch heute noch ausgesprochen wichtig, Zahleinführungen zu machen und das Schreiben der Ziffer korrekt zu lernen.

Gerade die 8 ist ja nicht gerade leicht zu schreiben.

Zur Sachanalyse hat meike ja schon ausführlich geschrieben.

LG

Shadow

Beitrag von „MrsFoop“ vom 5. November 2012 15:47

Ui vielen Dank für eure zahlreichen Antworten- Also primär geht es auch um das Mengenverständnis von der Zahl. Also ich werde die Kinder den Tisch für Schneewittchen und die 7 Zwerge decken lassen (Handlung!!) Teilweise müssen sie das Geschirr ergänzen oder überflüssiges Besteck auch wegnehmen. Danach geht es um Bündelung und letztlich auch um die Schreibweise. Sie steht aber nicht im Mittelpunkt der Stunde.

Beitrag von „MrsFoop“ vom 5. November 2012 15:48

Meike? Hättest du eventuell deine Sachanalyse noch, damit ich da mal reinspitzen könnte?

Beitrag von „meike“ vom 7. November 2012 15:51

Tut mir leid, die habe ich leider nicht mehr, sonst hätte ich sie dir gerne geschickt.

Meike